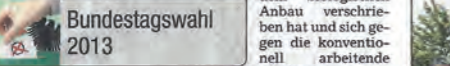


Erneuerbare Energien

Energiewende: Grüne fordern Anreiz für die Bürger

Radtour mit dem grünen Bundestagskandidaten Danyal Bayaz rund um Bretten / Auch Besuch beim Biobauern

Bretten (nld). Grüne Wahlkampftour wie „Energiewende“ oder „Bürgerhaushalt“ – das waren vor Ort und von Bundestagskandidat Danyal Bayaz mit dem grünen Bundestagskandidaten Danyal Bayaz rund um Bretten / Auch Besuch beim Biobauern. In einem Locken vor dem Hotel in Bretten. In der Halle wurden die Stadtbürokraten von der Partei der Grünen im Bundestag in der Halle vor dem Hotel in Bretten. In der Halle wurden die Stadtbürokraten von der Partei der Grünen im Bundestag in der Halle vor dem Hotel in Bretten.



Bundestagswahl 2013
Danyal Bayaz



BRUNNEN gab bei der Radtour der Grünen um die Stadt Bretten herum. Mit dabei Bundestagskandidat Danyal Bayaz (vorne links).
Foto: Ronen

BNN, 29. Juli 2013

Besuch der ehemaligen Deponie West in Karlsruhe (Energieberg). Energieberg, weil dort mit zwei (2002 bis 2018 drei) Windkraftanlagen, einer Photovoltaikanlage und zweier Blockheizkraftwerke Strom und Wärme erzeugt wird.



Aktionen

Lebensraum in Steinbeeten für Eidechsen

Staatssekretär Andre Baumann (Grüne) besucht mit örtlichen NABU-Vertretern Streuobstwiese in Göbhausen

Bretten (nld). Beim der Bundestagswahl 2013. Der Minister für Bundeswahlprüfung Andre Baumann (Grüne) besucht mit örtlichen NABU-Vertretern Streuobstwiese in Göbhausen. Die Bundeswahlprüfung Andre Baumann (Grüne) besucht mit örtlichen NABU-Vertretern Streuobstwiese in Göbhausen. Die Bundeswahlprüfung Andre Baumann (Grüne) besucht mit örtlichen NABU-Vertretern Streuobstwiese in Göbhausen.



Der Bundestagswahl 2013. Die Bundeswahlprüfung Andre Baumann (Grüne) besucht mit örtlichen NABU-Vertretern Streuobstwiese in Göbhausen. Die Bundeswahlprüfung Andre Baumann (Grüne) besucht mit örtlichen NABU-Vertretern Streuobstwiese in Göbhausen.

BNN, 13. Sept. 2017



Kleck: Stadterwerke bei Energiewende an Grenze

Diskussionsveranstaltung der Grünen über „Energie für Bretten“ mit Staatssekretär Baumann

Bretten (nld). Die Stadterwerke bei der Energiewende an Grenze. Die Stadterwerke bei der Energiewende an Grenze. Die Stadterwerke bei der Energiewende an Grenze. Die Stadterwerke bei der Energiewende an Grenze.

Liegeko.nfort im „Förster Stall“

Grüne erfahren im Schilenswaldhof viel über artgerechte Tierhaltung

Von unserer Mitarbeiterin Nina Tossenberger. 1983, den Hof zu betreten. Vor ein paar Jahren haben ihn Sohn Lukas und Ehefrau Julia übernommen. „Man lebt und arbeitet hier mit den Kindern drumben“.



Besuch auf dem Bio-Hof Lukas Förster (links) beschreiben Mitgliedern der Grünen aus Bretten die Abläufe auf dem Schilenswaldhof. Foto: Nina Tossenberger

BNN, 10. Okt. 2022

Energiewende

Positionspapier der Grünen gegen die Beteiligung der Stadt an einem Kohlekraftwerk

Warum die Beteiligung nicht zustande kommen darf: Klimaschutzpolitik ist ein zentrales Element des grünen Programms. Die Beteiligung der Stadt an einem Kohlekraftwerk würde das grüne Programm gefährden.

Kohlekraftwerk stoppen!
Das Kohlekraftwerk in Bretten ist ein Problem für die Umwelt. Die Grünen fordern ein Stoppen des Kohlekraftwerks.

Land bei den Bretten Stadtwerken
Die Stadtwerke Bretten sollen sich an dem Land bei den Bretten Stadtwerken beteiligen. Die Grünen fordern eine Beteiligung der Stadtwerke an dem Land.

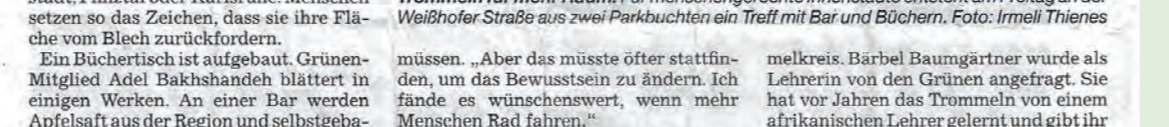
Was sind die Alternativen?
Es gibt verschiedene Alternativen zum Kohlekraftwerk. Die Grünen fordern die Entwicklung von erneuerbaren Energien.

„Der Begriff Restrisiko muss verschwinden“
Grüner MdB Bondo spricht in Sachen Atomkraft Klartext. Restrisiko muss verschwinden. Die Grünen fordern die Abschaffung des Restrisikos bei der Atomkraft.

Aus Parkbuchten wird e'ne Oase

Die Brettenner Grünen beteiligen sich erstmals an „Parking-Day-Aktion“

Von unserer Praktikantenin Ina Thies. Bretten. Man hört Trommelschlag, zwei Erwachsene versuchen sich an Hula-Hoop-Pfunden und man hört geschrien. Die Teilnehmerinnen der Parking Day-Aktion haben sich an die Parkbuchten angeschlossen.



Trommeln für mehr Raum: Für menschenrechtlich Innenstadtlernen entsteht ein Freiraum an der Weidener Straße aus zwei Parkbuchten an Treff mit Bar und Bäckerei. Foto: Ina Thies

Die Teilnehmerinnen der Parking Day-Aktion haben sich an die Parkbuchten angeschlossen. Die Grünen fordern die Umgestaltung der Parkbuchten.

Die Teilnehmerinnen der Parking Day-Aktion haben sich an die Parkbuchten angeschlossen. Die Grünen fordern die Umgestaltung der Parkbuchten.

Die Teilnehmerinnen der Parking Day-Aktion haben sich an die Parkbuchten angeschlossen. Die Grünen fordern die Umgestaltung der Parkbuchten.

Die Teilnehmerinnen der Parking Day-Aktion haben sich an die Parkbuchten angeschlossen. Die Grünen fordern die Umgestaltung der Parkbuchten.

Naturschutz

Teilnahme am Städtischen Förderprogramm Kommunale Blühstreifen „Kombiü“



Feldbegehung im Juni 2020. V.l.: Bernd Diermberger, Matthias Pitttinger, Karl Velte, Joachim Kößler, Alexander Kern, Michael Nöltner, Andrea Schwarz und Norbert Fleischer

MelanchnonStadt Bretten

Tourismus
Kultur
Freizeit

Familien
Soziales
Bildung

Wirtschaft
Energie
Umwelt

Stadt
Rathaus
Verwaltung

Stadt Rathe Verwaltung | Themenstellungen | Erweiterung des Städtischen Förderprogrammes Kommunale Blühstreifen (Kombiü)

Präsentationsleistungen
- Erweiterung des Städtischen Förderprogrammes Kommunale Blühstreifen (Kombiü)
- Erweiterung des Städtischen Förderprogrammes Kommunale Blühstreifen (Kombiü)
- Erweiterung des Städtischen Förderprogrammes Kommunale Blühstreifen (Kombiü)

Erweiterung des Städtischen Förderprogrammes Kommunale Blühstreifen „Kombiü“

Förderung zum Erhalt und Neupflanzung von Schlehdornen in der Feldflur. Die Erweiterung des Städtischen Förderprogrammes Kommunale Blühstreifen (Kombiü) zielt auf die Förderung der Artenvielfalt in der Feldflur ab.

Geführte Wanderungen im Nationalpark im Juli 2015, September 2016 und 2019



Appell für achtsames Schlachten

Initiatoren stellen bei Vortrag in Bretten eine mobile Alternative vor

Bretten-Diedelheim. Mit einer artgerechten Tierhaltung sei es nicht getan, auch das Lebensende müsse geachtet werden. Die Initiative „Möckel und Malter“ fordert auf achtsames Schlachten.

Möckel und Malter fordern auf achtsames Schlachten. Die Initiative „Möckel und Malter“ fordert auf achtsames Schlachten. Die Initiative „Möckel und Malter“ fordert auf achtsames Schlachten.

BNN, 11. Nov. 2022

